

## Parlamentarischer Vorstoss

2022/606

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Geplante Super League-Playoffs und das Einsatzdispositiv der Kantonspolizei BL</b>
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Bammatter, Boerlin, Brunner Roman, Candreia-Hemmi, Cucè, Hänggi, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr-Gosteli, Koller, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Strüby-Schaub, Winter
Eingereicht am:	3. November 2022
Dringlichkeit:	—

---

Die Swiss Football League (SFL) beabsichtigt momentan, künftig Playoffs in der höchsten Liga des Männerfussballs durchzuführen. In diesen Playoffs spielt das beste gegen das zweitbeste Team in einer best-of-3-Serie um den Meistertitel. Die acht Klubs zwischen den Plätzen 3 und 10 spielen um die europäischen Plätze (3. gegen 10.; 4. gegen 9. usw.) in drei Runden im K.o.-System, im Viertel- und im Halbfinal mit Hin- und Rückspielen, im Final in einer einzigen Partie. Der Tabellenelfte misst sich in der Barrage mit dem Zweitplatzierten der Challenge League.

Noch ist nicht abschliessend geklärt, wie viel Zeit zwischen den einzelnen Phasen vorgesehen ist, aber der enge Zeitplan dürfte dazu führen, dass der Gegner teilweise nur wenige Tage vor den Spielen bekannt ist. Wenn zwischen den Spielen nicht ein genügend grosser Abstand festgelegt wird, kann die öffentliche Sicherheit nur garantiert werden, wenn bei der Polizei riesige Personalreserven bereitgehalten werden, denn es ist in Bezug auf den Zuschauerinnen- und Zuschaueraufmarsch ein beträchtlicher Unterschied, ob der FC Basel gegen den FC Zürich oder gegen den FC Lugano spielt. Je attraktiver der Gegner, desto grösser ist das Polizeidispositiv. Dieser Problematik müssen sich die Sicherheitskräfte der Polizei Basel-Landschaft und Basel-Stadt bereits bei internationalen Spielen des FC Basel stellen. Auch hier stehen manchmal nur wenige Tage zur Verfügung, um das Einsatzdispositiv anzupassen – abhängig davon, ob einige Dutzend oder hunderte Fans zu erwarten sind.

Angesichts der im Kanton Basel-Landschaft knappen Polizeiresourcen kann und darf es nicht sein, dass der Kanton aufgrund von kommerziell geleiteten Entscheiden (in diesem Fall die Einführung von Playoffs) regelmässig gezwungen ist, Personal auf Vorrat bereitzuhalten oder kurzfristig von anderen Bereichen der öffentlichen Sicherheit abzuziehen.

**Der Regierungsrat wird – um die Einsatzplanung der Polizei zu erleichtern, Überstunden zu vermeiden und die Polizeikräfte zu entlasten – damit beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass Fussballspiele auf nationalem Niveau mindestens zwei Wochen im Voraus bekannt sind.**

---